

Pressemitteilung

Bürokratieabbau nicht auf Kosten von Sicherheit, Qualität und Rechtssicherheit

TGA-Repräsentanz Berlin GbR
Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40 · Raum 6101
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 20 60 88 87-0
Fax +49 (0)30 20 60 88 87-99
E-Mail info@tga-repraesentanz.de
Internet www.tga-repraesentanz.de

Verbände warnen vor Streichung der allgemein anerkannten Regeln der Technik in Hessen

Berlin, 08.10.2026 – Ein breites Bündnis von 14 Verbänden aus unterschiedlichen Branchen und Fachbereichen warnt vor den geplanten Änderungen im Entwurf des Zweiten Hessischen Bürokratieabbaugesetzes (LT-Drs. 21/5220). Der Gesetzentwurf sieht vor, zahlreiche Verweise auf den „Stand der Technik“ sowie auf die „(allgemein) anerkannten Regeln der Technik“ aus Gesetzen und Verordnungen zu streichen.

Die Verbände unterstützen das Ziel, bürokratische Belastungen für Unternehmen zu reduzieren. Aus ihrer Sicht darf Bürokratieabbau jedoch nicht zulasten bewährter technischer Maßstäbe gehen. „Wer Bürokratie abbauen will, sollte unnötige Bürokratie abbauen – nicht die technischen Maßstäbe, die Sicherheit, Qualität und Rechtssicherheit gewährleisten“, betont das Verbändebündnis. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik bilden einen etablierten und nachvollziehbaren Referenzmaßstab für Unternehmen, Behörden, Sachverständige und Gerichte. Würden sie pauschal gestrichen, könnte das zu mehr Einzelfallentscheidungen, größerer Rechtsunsicherheit und steigenden Haftungsrisiken führen.

In einem offenen Verbändebrief appelliert das Verbändebündnis an die politisch Verantwortlichen in Hessen sowie im Bund und in den Ländern, die allgemein anerkannten Regeln der Technik als bewährten Maßstab zu erhalten. Bürokratieabbau sollte gezielt bei unnötigen Nachweis-, Berichts- und Verfahrenspflichten ansetzen, nicht aber bei grundlegenden technischen Standards. Zugleich warnen die Verbände vor einer Signalwirkung über Hessen hinaus: Sollte der hessische Ansatz Schule machen, könnten vergleichbare Regelungen auch in anderen Bundesländern aufgegriffen werden. Das würde die Einheitlichkeit technischer Anforderungen weiter schwächen und zusätzliche Unsicherheiten für Unternehmen schaffen.

Den Verbändebrief finden Sie unter www.tga-repraesentanz.de > Die TGA-Repräsentanz > Positionen.

Pressekontakte

Jörn Adler

Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e. V.

Tel. +49 172 3929058

adler@btga.de

www.btga.de

Christoph Brauneis

Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e. V.

Tel. +49 1520 2006037

christoph.brauneis@vdkf.de

www.vdkf.de

Sabine Riethmüller

Fachverband Gebäude-Klima e. V.

Tel. +49 7141 25881-14

presse@fgk.info

www.fgk.de

Karen Baumgarten

VDMA Fachverband Allgemeine Lufttechnik

Tel. +49 175 4167520

karen.baumgarten@vdma.eu

www.vdma.eu